

**Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Hundsänger Ortsgemeinderates vom 3.
März 2015**

TOP 1 - Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015

Die im vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2015 vorgesehene Holzernte ist mit der am 13.05.2014 beschlossenen mittelfristigen forstlichen Planung identisch. Unter dem Grundgedanken der Nachhaltigkeit ist vorgesehen in den Jahren 2014 - 2024 jährlich bis zu 4,6 fm/ha oder für den Hundsänger Wald insgesamt 734 fm (734 fm nach Plansoll, Stand 01.10.2015) zu ernten. Der jährliche Zuwachs in unserem Wald beträgt ca. 8,2 fm / ha.

Es ist vorgesehen, im Forstwirtschaftsjahr 2015 ca. 640 fm, Holz zu ernten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2015 zu. Dieser weist in der Summe der Einnahmen einen Betrag von 37.213,00 Euro, in der Summe der Ausgaben einen Betrag von 37.126,00 Euro, somit ein Überschuss in Höhe von 87,00 eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

TOP 2 - Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines Forstwirtschaftsausschusses

Sachverhalt:

In der jüngsten Vergangenheit wurden immer wieder Angelegenheiten aus dem Forstbereich im Ortsgemeinderat vorgetragen. Die Themen führten immer wieder zu heftigen Diskussionen im Ortsgemeinderat, so dass dieses Thema im Workshop am 18. Okt. 2014 ebenfalls auf der Agenda stand. Aus dem Kreis der OG-Ratsmitglieder wird die Meinung vertreten, dass wir, um Forst- und Waldangelegenheit nicht fortlaufend im OG-Rat behandeln müssen, einen eigenen Ausschuss gründen.

Beschluss:

Ein „Forstwirtschaftsausschuss“ ist nicht erforderlich, da die erforderliche Arbeit und Themen durch die vorhandenen Gremien abgedeckt sind.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung bzw. Wahlen von Ausschüssen

Seitens der Ortsgemeinderatsmitglieder wird vorgeschlagen, dass über die zu wählenden Ausschussmitglieder offen abgestimmt wird. Aus diesem Grund sind folgende Beschlüsse des Ortsgemeinderates notwendig:

Beschluss I

Der Ortsgemeinderat beschließt in einer offenen Abstimmung die weiteren Mitglieder für den neu geschaffenen Bau- und Umweltausschuss, sowie die Mitglieder für den Ausschuss JUGEND FAMILIE UND SENIOREN zu wählen.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nimmt der Ortsbürgermeister an dieser Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 13, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

Beschluss II

Der Ortsgemeinderat wählt in einer offenen Abstimmung, folgende Personen in den Ausschuss Jugend- Familie- und Senioren

Ausschuss für „Jugend- Familie- und Senioren“

<i>Ausschussmitglied</i>		<i>Stellvertreter</i>	
<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>
HAMMES	Karl	JEUCK	Christian
NOVIAN	Markus	MÖNIG	Matthias
SCHÄFER	Kerstin	MERFELS	Gunnar

Für den Bau- und Umweltausschuss wird Herr Heinz-Josef WEHRMANN als Ersatzmitglied für Ausschussmitglied Uwe FISCHER gewählt.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen nimmt der Ortsbürgermeister an dieser Abstimmung nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 13, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird vom Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz ausgeschrieben. In den letzten 50 Jahren ist der Dorfwettbewerb zu einem wichtigen Instrument in der dörflichen Entwicklung geworden. Das bürgerschaftliche Engagement und die Eigenverantwortung der Dorfbewohner stehen nach wie vor im Vordergrund. Ziel des Wettbewerbs ist es, Anreize zu schaffen, die Zukunft der Dörfer verantwortlich und nachhaltig mit zu gestalten und weiter zu entwickeln. Die vielfältigen Funktionen der Dörfer und vorbildliche Leistungen sollen im Wettbewerb präsentiert werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt am diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen. Folgende OG-Ratsmitglieder stellen sich für die Organisation in unserem Ort zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0, Nein-Stimmen: 15, Enthaltungen: 0

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung zur nachträglichen Genehmigung einer Straßenleuchte in der Poststraße

Der erste Beigeordnete Frank Göbel übernimmt für diesen Top die Leitung der Sitzung. Der Ortsbürgermeister verlässt während der Beratungen zu diesem TOP den Sitzungsraum.

Nach einer eingehenden Beratung mit einem Zusatzantrag der keine Mehrheit fand wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Die betroffene Straßenleuchte in der Poststraße wird nachträglich genehmigt. Weiterhin ist ein Sondernutzungsrecht einzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 5, Enthaltungen: 3

TOP 7 - Bericht des Ortsbürgermeisters

- Zwangsversteigerung

Am Dienstag, den 14. April 2015, um 09:30 Uhr, findet im Amtsgericht in Westerburg eine Zwangsversteigerung statt. Versteigert wird das Objekt in der Feldstraße 15.

- Aktion saubere Landschaft

Die diesjährige Aktion „Saubere Landschaft 2015“ findet am Samstag, den 18. April 2015 statt. Wir treffen uns, wie jedes Jahr, um 09:00 Uhr, zum Aufräumen unserer Landschaft.

- Abfallbehältnisse für Hundekot

In einer Gemeinde unserer Verbandsgemeinde werden Abfallbehältnisse für Hundekot aufgestellt. Ein Ratsmitglied hat den Vorschlag unterbreitet, derartige Behältnisse auch in unserem Ort aufzustellen.

- Bürger beschweren sich über Straßenbäume

Ein Hundsänger Bürger hat sich über einen Straßenbaum in der Straße Im Löh beschwert. In seinem Schreiben hat er der Ortsgemeinde eine Frist gesetzt. Die Inaugenscheinnahme hat ergeben, dass hier im Moment kein Pflegebedarf ansteht. Der Beschwerdeführer wurde schriftlich informiert.

- Letzte Pappel am Schwimmbad gefällt

In der Woche nach Fastnacht wurde die letzte Pappel am Hundsänger Schwimmbad gefällt. Die Pappel stand auf dem Schwimmbadgrundstück, was im Rahmen der Aufgabenträgung an die Verbandsgemeinde als zuständiger Träger/Verantwortlicher übergegangen ist. Diese Fäl-

lung hat eine E-Mail-Diskussion ausgelöst. Klarheit wurde vom Vorsitzenden des NABU in die Sache gebracht. Peter-Josef FASEL hat die Maßnahme fach-, sach- und rechtlich dargelegt, so dass danach die Diskussion beendet war.

- Gedenkstätte Hadamar lädt zur Gedenkfeier ein

Am 26. März 1945 befreiten amerikanische Truppen Hadamar. An diesem 26. März 1945 endeten auch die Morde an behinderten Menschen auf dem Mönchberg.

Der Magistrat der Stadt Hadamar und die Gedenkstätte laden zur Gedenkveranstaltung „70 Jahre Kriegsende Zur Zukunft der Erinnerung“ am Donnerstag, den 26. März 2015, um 18:00 Uhr in die Gedenkstätte Hadamar ein.

TOP 8 - Bürgerfragestunde

--- keine Fragen ----

TOP 9 - Anfragen - Anregungen - Mitteilungen

Anregung aus dem OG-Rat: Der Top Bürgerfragestunde soll auf zukünftigen Sitzungen vorgezogen werden. Aus dem Rat erfolgt hierzu eine breite Zustimmung.

- Vorstellung der Ergebnisse aus der Arbeitssitzung zum Strategieworkshop („Wirges“) durch RM Frank Voit.

In einer Arbeitssitzung (23. Feb. 2015) haben die RM F. Göbel, H. Merfels, Fr. Voit und B. Kremer die erarbeiteten Themen und Maßnahmen gesichtet und inhaltlich zusammengefasst.

Es erfolgt der Beschluss die weitere Bearbeitung der Themen aus dem Strategieworkshop gemäß dem Vorschlag aus der o.g. Arbeitssitzung anzugehen.

Hier in Kurzform (siehe separates Dokument).

1. AG „Gesellschaft - Mensch und Umwelt“

2. AG „Entwicklung - Gewerbe und Bau“

3. AG „Intern - Finanzen“

Pro AG dient ein Tandem als Ansprechpartner.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 1